



Soziale Kompetenz in der dualen Ausbildung

Soziale Kompetenz als Schlüssel zur Digitalisierung

13. Oktober 2020 - Einblicke in die Projektarbeit und Produkte für die Praxis



© Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Soziale Kompetenzen im Ausbildungsprojekt 3D-Drucker (SOKO3D)

Förderzeitraum: 01.06.2018 – 31.05.2019

Angesichts fortschreitender Digitalisierung verändern sich die Formen der Arbeitsorganisation. Im Maschinen- und Anlagenbau wird zunehmend interdisziplinäre, berufsfeldübergreifende Zusammenarbeit erforderlich. Das Arbeiten in qualifikationsgemischten und heterogenen Teams wird zu einer alltäglichen Aufgabe. Notwendig werden daher neben berufsfachlichen Kompetenzen vor allem soziale Kompetenzen am Arbeitsplatz. An diesem Punkt setzt das Modellvorhaben „SoKo3D“ an: Durch das berufsfeldübergreifende Ausbildungs- und Lernprojekt „Entwicklung und Konstruktion eines 3D-Druckers“ werden Konzepte erprobt, um soziale Kompetenz im Arbeitsprozess zu fördern und praxisbezogen einzusetzen. Hierbei wird exemplarisch auf die berufsspezifischen Besonderheiten am Schaeffler-Unternehmensstandort Lahr eingegangen. Zielgruppen des Projektes sind Auszubildende im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich, Auszubildende im ersten Lehrjahr sowie Auszubildende mit Fluchterfahrung.

Produkte

- Handreichung zur Förderung sozialer Kompetenzen in der betrieblichen Ausbildung
- Leitfaden für Mentorinnen und Mentoren
- Checkliste für Auszubildende als SoKo-Agenten

Kontakt

SCHAEFFLER

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Paul Seren
Industriestraße 1-3
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 8286933
serenpul@schaeffler.com
www.schaeffler.com



Universität Bremen,
Institut Technik und Bildung
Dr. Daniela Ahrens
Am Fallturm 1
28359 Bremen
Tel. 0421 218-66277
dahrens@uni-bremen.de
www.itb.uni-bremen.de

Einblicke in die Projektarbeit

Ausprägung von sozialer Kompetenz in der dualen Ausbildung in exportorientierten mittelständischen Unternehmen (soKom digital)

Förderzeitraum: 01.07.2018 – 30.06.2019

Das Modellvorhaben „soKom digital“ identifiziert, welche Elemente sozialer Kompetenz bei technologieorientierten Unternehmen an Bedeutung gewinnen. Es werden Instrumente erprobt, um die Auswirkungen technologischer und digitaler Veränderungen auf die soziale Kompetenz bei künftigen Fachkräften zu fördern. Auch die besonderen Bedürfnisse geflüchteter Auszubildender werden in den Blick genommen. Mittels der Einrichtung betrieblicher Lern- und Experimentierräume werden zudem gruppenspezifische Prozesse initiiert und durch Formate des selbstgesteuerten Lernens wie Lerninseln unterstützt. Die innovativen Lehr-/Lern-Arrangements richten sich sowohl an der Arbeit in vernetzten Unternehmensprozessen, als auch an den Bedürfnissen der Auszubildenden und Ausbildungsverantwortlichen aus. Die Erkenntnisse und Ergebnisse werden mit allen beteiligten Akteuren diskutiert und als Best Practice-Beispiele für den Transfer aufgearbeitet. Dieser neuartige Ansatz zur Stärkung sozialer Kompetenz soll dazu beitragen, die Abbruchquote in der dualen Ausbildung zu verringern sowie in den gruppendynamischen Prozessen ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse Geflüchteter zu entwickeln. Im Sinne einer nachhaltigen Verankerung der Projektergebnisse wird auch erprobt, wie ein Transfer der sozialen Kompetenz in die Unternehmen im Kontext von Qualifizierung 4.0 am besten zu bewerkstelligen ist.

Als Erprobungspartner werden die Unternehmen CIV Präzisionstechnik GmbH und G.M.W. Präzisions GmbH & Co.KG aus dem Bereich hochpräzise Dreh- und Fräsbearbeitung und Bauteilfertigung das Projekt unterstützen.

Produkte

- www.rkw-sachsenanhalt.de/fachkraefte/soziale-kompetenzen-in-der-dualen-ausbildung-fuer-das-digitale-zeitalter/
- Digitalisierungsprojekte von Azubis im Rahmen betrieblicher Lern- und Experimentierräume
- Online-Module zum selbstgesteuerten Lernen in Digitalisierungsprojekten
- Konzept und Checkliste „Basismodell zum Kompetenzabgleich zwischen den Anforderungen von Unternehmen und den sozialen Fähigkeiten und Interessen von Auszubildenden“

Kontakt



RKW Sachsen-Anhalt e.V. (RKW)
Dr. Carsten Detka
 Werner-Heisenberg-Straße 1
 39106 Magdeburg
 Tel. 0391-7316922
 Carsten.Detka@rkw-sachsenanhalt.de
 www.rkw-sachsenanhalt.de

G.M.W. Präzisions GmbH & Co.KG
Michael Steinicke
 Tuchmacherweg 19
 39288 Burg
 Tel. 03921 726920
 Michael.Steinicke@gmw-burg.de
 www.gmw-burg.de

Europäisches Bildungswerk
 für Beruf und Gesellschaft 

Europäisches Bildungswerk für
 Beruf und Gesellschaft gGmbH (EBG)
Ines Brückner
 Alt Westerhüsen 50
 39122 Magdeburg
 Tel. 0391-6239130
 i.brueckner@ebg.de
 www.ebg.de

CIV Präzisionstechnik GmbH (CIV)
Steffen Woskowiak
 Tuchmacherweg 11
 39288 Burg
 Tel. 03921 48380
 s.woskowiak@civ-burg.de
 www.civ-burg.de

Einsatz von Virtual-Reality-Technologien zur Förderung sozialer Kompetenz in der dualen Ausbildung (SoKo VR-Brille)

Förderzeitraum: 01.04.2019 – 31.03.2020

Das Projekt fördert die soziale Kompetenz von Auszubildenden durch den Einsatz der Virtual-Reality-Technologie. Es nutzt diese als Anreiz und Instrument für soziales Lernen im betrieblichen und schulischen Kontext. Spielerische Anwendungen, die mit mobilen Virtual-Reality-Datenbrillen realisiert sind, erfreuen sich bei Jugendlichen großer Beliebtheit. Damit sind sie sehr gut geeignet, um die Zielgruppe für soziales Lernen aufzuschließen. Sie wirken unmittelbar auf die Entwicklung zentraler Aspekte sozialer Kompetenz, indem sie die Empathie und Reflexionsfähigkeit durch Perspektivübernahme steigern. Durch Immersion und Interaktion ist es möglich, authentische Erfahrungen zu machen. Wegen dieser Effekte werden sie in der Fachliteratur auch als „Empathie-Maschinen“ bezeichnet. Entwickelt und erprobt wird ein digitales Lernsetting, das Auszubildende verschiedener Branchen im Ausbildungsalltag didaktisch sinnvoll platzieren und nutzen können. Als projekteigenes Produkt wird eine Virtual-Reality-Applikation entwickelt, in ein digitales Lernsetting eingebettet und über entsprechende Plattformen online verbreitet. Die kooperative Entwicklung und Erprobung gewährleisten die Praktikabilität und Implementierbarkeit in bestehende Ausbildungsstrukturen.

Hierbei wirken die betrieblichen Auszubildenden, Lehrenden an Berufsschulen und Auszubildenden aus Industrie, Dienstleistung und Handwerk tatkräftig mit. Den Transfer unterstützt ein Netzwerk ausbildungsrelevanter Institutionen.

Produkte

- www.f-bb.de/informationen/projekte/einsatz-von-virtual-reality-technologien-zur-foerderung-sozialer-kompetenz-in-der-dualen-ausbildung/
- Digitales Lernsetting, internetfähige Virtual-Reality-Anwendungen
- E-Learning-Module
- Netzwerk ausbildungsrelevanter Institutionen

Kontakt



Forschungsinstitut Betriebliche
Bildung (f-bb) gGmbH
Dr. Iris Pfeiffer
Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg
Tel. 0911-27779-868
iris.pfeiffer@f-bb.de
www.f-bb.de

Login! Initiative für Beschäftigung

Förderzeitraum: 01.04.2019 – 31.03.2020

Die Initiative für Beschäftigung OWL e. V. und die Creos Lernideen und Beratung GmbH entwickeln gemeinsam mit zehn Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe einen Onboarding-Prozess für Auszubildende. Ziel ist die Sensibilisierung der Unternehmen in der Region für das Thema Soziale Kompetenz. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines geeigneten Tools, das die sozialen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) branchenübergreifend auf die jeweilige Unternehmenswelt und ihre Bedarfe anwendet und konkretisiert. Gefördert werden so die Bereiche Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Motivation bereits mit Beginn der Ausbildung. Das Projekt richtet sich an Auszubildende und Auszubildende, die das Thema Soziale Kompetenz unter den Bedingungen moderner Arbeitswelt gemeinsam aufgreifen. Nach einer Entwicklungs- und Erprobungsphase mit ausgewählten Unternehmen ist vorgesehen, dass die Schulungskonzepte, die Trainingsformate und das digitale Tool von anderen Unternehmen angewendet werden.

Produkte

- www.login-owl.de
- Lernmodule für Auszubildende und Auszubildende (z.B. Quiz-Applikationen)
- Virtuelle Räume
- Schulungsunterlagen

Kontakt



Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
Christina Löbbering
Johanneswerkstraße 32a
33611 Bielefeld
Tel. 0521 521960-20
christina.loebbering@ifb-owl.de
www.lfb-owl.de



Creos Lernideen und Beratung GmbH
Olaf Seeliger
Herforderstr. 22
33602 Bielefeld
Tel. 0521 30410-22
o.seeliger@creos.de
www.creos.de

SokoImAll

Förderzeitraum: 01.05.2018 – 30.04.2019

Im Projekt „SokoImAll“ können soziale Kompetenzen spielerisch erlernt werden. Was sonst nur auf dem Papier vermittelt wird, wird somit erlebbar: Auf dem Weg durch die Galaxis gerät ein Raumschiff in eine Krisensituation. Es fehlen Treibstoff und Nahrungsmittel. Auf einem bewohnten Planeten soll Hilfe gefunden werden. Doch die Lebewesen sind anders: das Aussehen, die Sprache, die Werte. Ganz wie im echten Leben: Junge Menschen treffen auf andere Generationen, andere Kulturen, andere soziale Gruppen und fühlen sich manchmal wie bei Außerirdischen.

Altersgerecht und mit viel Spaß bewegen sich Auszubildende durch das Abenteuer in der App und probieren verschiedene Handlungsalternativen aus. Mal im virtuellen und mal im echten Leben werden Energie-, Wissens- und Spaßpunkte gesammelt, das Selbstbild geschärft und ausbildungsbezogene, sozial kompetente Verhaltensweisen eingeübt. Die Teilnehmenden stärken beispielsweise ihre Kommunikationsfähigkeit, ihre interkulturelle Kompetenz oder ihr grenzachtendes Verhalten. Mit Hilfe eines jugendgerechten Blended Learning Ansatzes, bestehend aus Präsenz-Workshops und einer Smartphone App, werden die Auszubildenden hinsichtlich ihrer sozialen Kompetenz gefördert und gefordert. Die Zielerreichung wird mit einem Abschlusszertifikat belegt. Ein Bereich für Lehrkräfte und Auszubildende ergänzt das Angebot. Ziel ist es, das Produkt nach der Projektphase Schulen, Betrieben und Bildungsträgern zur Verfügung zu stellen.

Produkte

- App „SokoImAll“
- Back-End „SokoImAll“
- Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende
- Handbuch

Kontakt



CJD Südbaden
Katja Nies
 Zähringer Str. 47-59
 77652 Offenburg
 Tel. 0781 990991-74
 katja.nies@cjd.de
 www.cjd-offenburg.de